
Übetipps in Kurzfassung

Liebe Klavierbegeisterte und Freunde eines erfolgreichen und erfüllenden Übens,
hier finden Sie sämtliche Übetipps in Kurzform aufgelistet. Viel Spaß und Freude!

1. Klavier üben – Grundsätze

- Wie wir üben, so spielen wir
- Variantenreich Klavier üben
- Klavier üben heißt auch „Sich selbst üben“
- Ein Ziel setzen
- Das Üben üben
- Alles, was wir oft tun, wird gespeichert – spielen wir oft falsch, wird genau das gespeichert
- Fehler sind Chancen auf Weiterentwicklung und Verbesserung, wenn sie zu einer Änderung der Übestrategie führen
- Wer durch sein Üben nicht eine sofortige, wenn auch nur kleine Verbesserung erfährt, übt falsch
- Beim Üben Raum lassen für die auditive und körperliche Wahrnehmung
- Wiederholungen
- Immer wieder aufbauend Klavier üben
- Erst dann einen Schritt weiter gehen, wenn man den vorherigen beherrscht
- Am Tag nach dem Unterricht Klavier üben
- Gelassenheit
- Mit Freude Klavier üben
- Mit etwas Leichtem anfangen
- Wie lange und wie oft üben?

2. Üben – wie kann ich es mir leichter machen?

- Die Aufmerksamkeit nur auf einen Aspekt richten
- Rhythmus, Puls, Metrum gesondert erleben
- So langsam spielen wie nötig
- Stimmenweise üben
- Kleine Abschnitte spielen
- Stehen bleiben
- Vorwärts und rückwärts additiv üben
- Töne weglassen
- Schwierige Stellen während des Übens mehrmals kurz üben
- Wiederholen
- Stück zu Beginn des Übens durchspielen
- Variabel üben
- Eine Hand spielt, eine Hand klopft
- Tempofindung
- Auswendig üben
- Musikalischen Ausdruck verbessern

-
- Mehrere Stücke üben
 - Sich aufnehmen
 - Interpretationen hören
 - Resümee

3. Übetipps bei technischen Problemen

- Checkliste nutzen
- Von Anfang an so üben, dass Fehler sich gar nicht erst verfestigen
- Schwierige Stellen leichter machen
- Schnelle Passagen und Läufe
- Weitgriffige Akkorde
- Sprünge
- Verschiedene Lautstärken in zwei Händen/einer Hand
- Akkordisch üben
- „Blind“ üben – mental üben
- Bäumchen wechsel dich – Hände tauschen
- Schneller üben
- In verschiedenen Registern/Oktaven üben

4. Ein neues Klavierstück: üben – hören – entdecken

Besichtigen

- Ein neues Klavierstück: Stückauswahl
- Notentext lesen und innerlich hören, Großform erfassen
- Notentext ansatzweise nach den eigenen Möglichkeiten vom Blatt spielen
- Das Stück nicht immer von vorn üben, schwierige Stellen frühzeitig angehen

Eintauchen

- Ohren auf durch verschiedene Hörperspektiven
- Wer hören will, wird fühlen
- 1. Hörperspektive: stimmenweise üben (horizontales Hören)
- 2. Hörperspektive: vertikales Hören
- Zwischenfrage: gleich zusammen mit beiden Händen beginnen oder erst einzeln üben?
- 3. Hörperspektive: Gerüst herausfinden – Töne weglassen
- 4. Hörperspektive: Gerüst herausfinden – Töne hinzufügen

Erkennen

5. Mentales Üben – „Blind Üben“

[Als PDF herunterladen](#)